B8 Aljoscha Labeille

Tagesordnungspunkt: Bewerbungen für die Kreistagsliste

Bewerbung um Platz 6 der Kreistagsliste

Mein Name ist Aljoscha Labeille. Ich bin 37, komme aus Würzburg und habe einige Jahre in Hessen, Berlin und ein Jahr in Belgien gelebt. Ich bin mit einer Französin verheiratet und habe eine 4-jährige Tochter.

Ich bin auch beruflich bei den Grünen: Als Mitarbeiter von Kerstin Celina unterstütze ich sie organisatorisch und inhaltlich bei ihrer Arbeit im Bayerischen Landtag und bin ich Euer Ansprechpartner im Abgeordnetenbüro in Würzburg. Außerdem arbeite ich als Geschäftsführer des Kreisverbands Würzburg-Stadt und bin daher gemeinsam mit Johannes für das Grüne Büro verantwortlich.

Ich bin mit meiner Familie vor knapp einem Jahr aus Würzburg-Versbach in den Landkreis gezogen, nach Goßmannsdorf. Wir genießen die Ruhe, Natur und gute Luft auf dem Land und haben uns bewusst einen Wohnort mit Bahnanschluss und gutem Radweg nach Würzburg ausgesucht, denn wir leben seit 2011 ohne eigenes Auto und wollten uns auch auf dem Land keines mehr anschaffen. Mein Fazit bislang: Autofreie Mobilität auch mit Kindern und auch auf dem Land ist auch heute schon möglich, muss aber noch einfacher werden.

Politisches Engagement:

- seit 2013 aktives Grünes Mitglied (bis 2019 im KV Würzburg-Stadt)
- seit 2015 **Sprecher der LAG Verkehr**-Planen-Bauen der bayerischen Grünen
- seit 2016 Bayerischer Delegierter zur BAG Mobilität und Verkehr
- seit 09/2019 Vorsitzender OV Ochsenfurt (gemeinsam mit Britta Huber)

- seit 2012 im Vorstand und seit 2018 **Vorsitzender des ökologischen Verkehrsclubs VCD** (Kreisverband Mainfranken-Rhön)
- zuletzt Initiator des Bündnisses „Verkehrswende Jetzt“ für Würzburg und Umgebung (u.a. verantwortlich für den Radentscheid Würzburg)

Ich will mich im Kreistag vor allem dafür einsetzen, dass weniger Menschen vom eigenen Auto abhängig sind oder sich davon abhängig fühlen. Ein besserer ÖPNV, Radwege und Leihangebote (Carsharing, öffentliche Lastenräder) sind der Schlüssel. Die Konzepte sind woanders alle schon lange erprobt. Meine Ziele sind kurzfristig bessere Takte im Busverkehr und einfacherer, klare Tarife. Mittelfristig brauchen wir eine S-Bahn-Takt auf bestehenden Schienenstrecken als Rückgrat mit darauf ausgerichteten Busverkehren und langfristig einen Ausbau der Straßenbahn in den Landkreis. Das Konzept dafür haben wir erarbeitet, Karen und Martin werden es am kommenden Mittwoch vorstellen. Ich möchte mich für Car-Sharing-Fahrzeuge in jedem Ort und eine Lastenradprämie auch im Landkreis einsetzen.

Wir brauchen die Verkehrswende. Jetzt.

Ohne Verkehrswende können wir den Klimawandel nicht bekämpfen. Aber ihr Nutzen geht weit darüber hinaus: Weniger Verkehrstote, gesundheitliche Vorteile durch mehr Aktivmobilität (Radfahren und Zufußgehen) und bessere Luft sowie nicht zuletzt mehr Lebensqualität, lebendige Dörfer und bessere Teilhabemöglichkeiten für alle Menschen.

Wir brauchen dringend ein Verkehrskonzept für die gesamte Region statt des Nebeneinanders von Stadt und Land. Das (elektrisch betriebene) Auto hat darin auch seinen Platz, aber nicht mehr die dominante Rolle wie heute. Diejenigen, die wirklich auf das Auto angewiesen sind, profitieren davon ebenfalls. Denn auch sie stehen heute im Stau.

Wir GRÜNE schwimmen im Moment auf einer Welle des Erfolgs. Das macht Spaß, aber die Erwartungen an uns nach der Wahl werden riesig sein. Wir müssen mit guten, fachlich fundierten Konzepten überzeugen können. Daran will ich in der Kreistagsfraktion mitwirken.

Ich danke Euch für Eure Unterstützung !

Aljoscha